



## **Geschäftsführung Verkehrsausschuss**

Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909  
Fax : (0221) 221-24447  
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 21.04.2010

### **Auszug aus dem Entwurf der Niederschrift der 5. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 20.04.2010**

#### **öffentlich**

#### **5.4 Städtebauliches Planungskonzept "Öffentlich zugängliche Golfanlage" in Köln-Widdersdorf; hier: Stellungnahme der Bezirksvertretung Lindenthal zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Entscheidung über die Vorgaben zum Bebauungsplan-Entwurf 0230/2010**

RM Möring merkt seitens der CDU-Fraktion an, dass diese Bedenken gegen eine Aufgabe der Trasse für die Weiterführung der Linie 4 hege, auch wenn eine Realisierung erst in ferner Zukunft liege. Er bitte um Mitteilung, ob die Möglichkeit bestehe, dann die Trasse mit einer leichten Verschwenkung um den Golfplatz herum zu führen oder alternativ mit dem Investor eine Vereinbarung dahingehend getroffen werden könne, dass dieser zu gegebener Zeit einen kleinen Teil des Golfplatzes wieder abtritt bzw. die Trasse duldet.

BG Streitberger führt aus, dass im Nahverkehrsplan die Verlängerung der Linie 4 von Bocklemünd/Mengenich bis Widdersdorf-Süd enthalten sei. Alternativ könne Widdersdorf mit der Linie 1 erreicht werden. Er plädiere jedoch nachdrücklich dafür, sich die Option für die Trasse der Linie 4 offen zu halten.

Herr Höhn, Vertreter der KVB, weist darauf hin, dass die Stadtbahnanbindung von Widdersdorf-Süd aufgrund der Siedlungsstruktur und der Erreichbarkeit der vorhandenen Trasse im Neubaugebiet voraussichtlich erst in Jahrzehnten tragfähig werde. Die wahrscheinlichere Anbindung sei aus heutiger Sicht die mit der Linie 1, wenn als Maßstab die Anzahl der Fahrgäste zugrunde gelegt werde. Weiterhin legt er dar, dass eine Querung des Golfplatzes mit der Stadtbahn aus Sicherheitsgründen definitiv nicht möglich sei. Die von RM Möring angesprochene Verschwenkung schätze er als sehr schwierig umzusetzen ein, da die Radien sehr eng ausfallen würden.

RM Tull teilt mit, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Vorlage grundsätzlich ablehne.

SB Möller regt an, die Thematik der Trassenführung in die Begründung oder in die textlichen Festsetzungen des B-Planes aufzunehmen.

Ausschussvorsitzender Waddey fasst die Diskussionen dahingehend zusammen, dass die Trasse für eine Weiterführung der Linie 4 erhalten bleiben soll und lässt über den so ergänzten Beschlussvorschlag abstimmen.

**Geänderter Beschluss:**

***Der Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:***

Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung, für die öffentlich zugängliche Golfanlage in Köln-Widdersdorf einen Bebauungsplan nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) auf der Grundlage des von der Verwaltung vorgelegten städtebaulichen Planungskonzeptes –Arbeitstitel: Öffentlich zugängliche Golfanlage– bei Berücksichtigung der von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Änderungen/Ergänzungen auszuarbeiten.

**Die Trasse für die Weiterführung der Linie 4 soll erhalten bleiben.**

**Abstimmungsergebnis:** Mehrheitlich zugestimmt gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen